



AMAG Automobil- und Motoren AG

Harry H. Meier
Public Relations Manager
Telefon: +41 56 463 93 61
E-Mail: harry.meier@amag.ch
www.audipress.ch

Sicher, progressiv und sportlich zum Ziel

Schweizer Fussball-Nationalmannschaften fahren Audi

Johannesburg, 14. Juni 2010 – Die Spieler der Fussball-Nationalmannschaften und ihre Trainer vertrauen den Fahrzeugen der führenden Premiummarke Audi. Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und Audi haben eine bereits mehrjährige bestehende Zusammenarbeit im Bereich Fahrzeugausrüster nun zu einer offiziellen Partnerschaft erweitert. Mit Audi sind die Schweizer Nationalmannschaften sicher, progressiv und sportlich unterwegs.

Der SFV und die Automarke Audi pflegen seit vielen Jahren gute Beziehungen, die mit der neuen Partnerschaft offiziellisiert werden. Weiterhin ist das Engagement von Audi als Fahrzeugausrüster integrierter Bestandteil dieser Kooperation.

Gemeinsam sportlich und sicher unterwegs

«Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren», sagt Peter Gilliéron, SFV-Zentralpräsident. «Audi ist eine sportliche und progressive Marke. Seit Jahren engagiert sich Audi überzeugend im Schweizer Spitzen- und Breitensport. Mich freut, dass auch der SFV nun in den renommierten Kreis der von Audi unterstützten Sportverbände und Top-Fussballvereine, wie FC Barcelona, Real Madrid, Manchester United und FC Bayern München gehört. Audi steht für Erfolg, Präzision und Leidenschaft. Diese Attribute passen ausgezeichnet zu unseren Nationalmannschaften – und zur bevorstehenden Herausforderung der Herren A-Nationalmannschaft an der Fussballweltmeisterschaft.»

Auch Audi ist stolz auf die neue Partnerschaft: «Das Engagement im Schweizer Top-Fussball auf der Ebene der Nationalmannschaften erlaubt es uns, die einzigartigen Emotionen rund um das Schönste aller sportlichen Spiele in unsere Markenwelt zu integrieren. Gleichzeitig dürfen wir die Kompetenz unserer Produkte in diesem Umfeld beweisen», sagt Ernesto Larghi, Markenchef Audi Schweiz. Dass die Zusammenarbeit unmittelbar vor der Fussballweltmeisterschaft in Südafrika unterzeichnet werden konnte, stellt für beide Partner einen ersten Glanzpunkt der Zusammenarbeit dar.



Weitere Informationen/Bildmaterial:

<ftp://ftp.extra.ch>

Account: auditvc

Passwort: auditvc

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950'000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.